



Wohnen für Mitarbeitende als Erfolgsfaktor

Im März war das Thema Werkswohnungen ein wichtiges Thema in unserem Unternehmen.

Der Fernsehsender RTL hat über das Thema in seinen Abendnachrichten berichtet und unser Angebot von Werkswohnungen als Erfolgsfaktor unseres Unternehmens vorgestellt. Mit 27 Wohnungen für unsere Kolleginnen und Kollegen sind wir für den Mittelstand eine große Ausnahme. Das Ergebnis daraus ist, so Markus Wasserle im Fernsehinterview, dass wir unsere Beschäftigten damit nachhaltig unterstützen, denn Wohnraum im Ballungsraum München ist rar. Dafür haben wir auch keine Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen. Dazu kommt, so Markus Wasserle, dass die Gesellschaft wieder näher zusammenrutschen wird, wenn auch weitere Arbeitgeber dieses Angebot stellen.

Auch zum Thema Wohnraum für Beschäftigte hielt Markus Wasserle einen Vortrag bei der Fachtagung zum Thema „Wohnen für Mitarbeitende als Erfolgsfaktor“ am 13. März 2024 in Köln.

Mehr dazu auf Seite 4 und 5.

Grüß Gott

Ich bin dankbar, euch sagen zu können, dass wir uns in einer erfreulichen Situation befinden: Unser Krankenstand wurde analysiert und liegt weit unter dem Branchendurchschnitt. Dies ist das Ergebnis eines gemeinsamen Engagements für ein harmonisches Arbeitsumfeld und einer starken Motivation von euch, liebe Kolleginnen und Kollegen.



Der Fehlzeitenreport für das Jahr 2023 wurde von unserem Kooperationspartner, der Krankenkasse AOK, berechnet. Im Jahr 2022 ergab die Auswertung anonymisierter Daten unserer Beschäftigten einen Krankenstand von 1,9 Prozent, für das Jahr 2023 stieg dieser auf 2,4 Prozent an. Das sind im Vergleich zum Branchendurchschnitt und auch zum Bundesdurchschnitt sehr niedrige Werte.

Unser Erfolg gründet sich auf mehrere Säulen. Vor allem schaffen wir ein Arbeitsklima, das von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Teamgeist geprägt ist. Diese Atmosphäre trägt dazu bei, dass sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen und gerne zur Arbeit kommen. Zudem legen wir großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter die Möglichkeit haben, spontan freie Tage für Arztbesuche oder andere unvorhersehbare Ereignisse zu nehmen. Die Flexibilität in der Arbeitsgestaltung ist ein weiterer wichtiger Faktor für unser niedriges Krankheitsaufkommen. Indem wir das Arbeitszeitmodell individuell an die Bedürfnisse jedes Einzelnen anpassen, ermöglichen wir es unseren Mitarbeitern, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Uns ist bewusst, dass ein gesundes und motiviertes Team das Rückgrat unseres Unternehmens bildet. Daher werden wir auch weiterhin alles dafür tun, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich Mitarbeitende geschätzt fühlen und gerne ihrer Arbeit nachgehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei all unseren Kolleginnen und Kollegen bedanken - für ihr großartiges Engagement und ihren unermüdlischen Einsatz, der maßgeblich zu unserem gemeinsamen Erfolg beiträgt.



Euer Markus Wasserle

Krankenstand-Bericht AOK

Gemäß den Analysen der AOK für unser Unternehmen zeigte sich, dass beinahe 70% unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Krankmeldungen eingereicht haben. Das ist wesentlich mehr als in anderen Gebäudereinigungen. Auch die Krankheitsdauer in unserer Firma war kürzer als im Bundesdurchschnitt. Im Vergleich dazu fielen Mitarbeiter anderer Unternehmen im Durchschnitt 6,7 Tage bei jeder Krankmeldung aus. Die Art der Krankheit wurde selbstverständlich ohne personenbezogene Daten ausgewertet. Dabei zeigte sich, dass die Gründe für die Arbeitsunfähigkeit Erkältungskrankheiten oder Muskel-/Skeletterkrankungen waren, nicht aber psychische Erkrankungen. Ganz nebenbei wurde das durchschnittliche Alter der AOK-Versicherten Mitarbeiter errechnet. Mit 35,9 Jahren im Durchschnitt sind wir eine sehr junge Belegschaft.

Bettkantenentscheidung



Leichte Schniefnase am Morgen eines Arbeitstages? Angestellte/Arbeiter fühlen sich „eigentlich“ fit genug, doch ein arbeitsfreier Tag würde gut passen: Die sogenannte **„Bettkantenentscheidung“** fällt bei sechs von zehn der Beschäftigten in Deutschland zugunsten der Krankmeldung aus, obwohl sie arbeitsfähig wären. Laut einer Studie entscheiden sich viele Arbeitnehmer trotz Gesundheit für eine Krankmeldung, wobei es generationsbedingte Unterschiede gibt. Die Generation „Z“ wird häufig verdächtig, sich auch bei guter Gesundheit krank zu melden, was auf mangelndes Verständnis zwischen den Generationen zurückgeführt wird. Die Wirtschaftspsychologin Patrizia Thamm betont jedoch das sensiblere Frühwarnsystem der jüngeren Generation für ihre Bedürfnisse.



Ausführlicher Text/Quelle: <https://www.zfk.de/karriere/bettkantenentscheidung-faellt-bei-59-prozent-der-beschaeftigten-zugunsten-der-krankmeldung>

Fachtagung Mitarbeiterwohnen - Köln 2024



Bei der Fachtagung zum Thema „Wohnen für Mitarbeitende als Erfolgsfaktor“ im Straßenbahnmuseum in Köln war Markus Wasserle im März als Redner eingeladen. Wir als Gebäudereinigungsunternehmen gehen hierbei ja bekanntermaßen moderne Wege und stellen unseren Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Werkswohnungen zur Verfügung. Insbesondere für Kolleginnen und Kollegen, die nach ihrer Zuwanderung hier Fuß fassen möchten, ist dies eine erfolgsversprechende Möglichkeit. Insbesondere, wenn wir die Wohnungen nach ein paar Jahren an die Mieter übergeben können und diese direkt beim Eigentümer mieten.



Die Veranstaltung sollte sich mit diesem zentralen Anliegen der Stadtwerke Köln beschäftigen und der Frage nachgehen, wie durch Mitarbeiterwohnen der Wirtschaftsstandort Deutschland in Zeiten von Fachkräftemangel gesichert werden kann. In unserem Unternehmen gelingt es uns durch die Werkswohnungen gut, Fach- und Führungskräfte zu gewinnen, sodass keine Stellen unbesetzt bleiben müssen.

Bezahlbarer Wohnraum für Beschäftigte

Auch die Herausforderungen für den Arbeitgeber sprach Markus Wasserle an: „Die Herausforderung besteht darin, geeigneten Wohnraum zu finden, der den Bedürfnissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entspricht und gleichzeitig für unser Unternehmen erschwinglich ist. Außerdem müssen wir sicherstellen, dass die Wohnungen gut gewartet und instandgehalten werden, um einen angenehmen Wohnstandard zu gewährleisten.“

Aber unsere Mühen lohnen sich: Wir messen den Erfolg unseres Angebots zur Bereitstellung von Mitarbeitenden-Wohnungen anhand verschiedener Kriterien. Dazu gehören die Mitarbeiterzufriedenheit (hier verwenden wir jedes Jahr die Mitarbeiterbefragung von Great Place to Work), unsere niedrige Fluktuationsrate, die hohe Wohnungsbelegungsquote und das positive Feedback unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Mitarbeiterwohnungen als Erfolgsmodell bieten Unternehmen die Chance, die Work-Life-Balance zu verbessern, die Mitarbeiterbindung zu stärken und talentierte Fachkräfte anzuziehen.

Durch erschwinglichen Wohnraum können Mitarbeiter stressfreier leben und sich besser auf ihre Aufgaben konzentrieren. Dies fördert die Zufriedenheit, steigert die Produktivität und reduziert Fluktuation.

Zudem signalisiert das Angebot von Mitarbeiterwohnungen Wertschätzung und Verantwortungsbewusstsein des Unternehmens, was die Corporate Social Responsibility stärkt. Dieses Modell schafft nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz, sondern auch eine langfristige Win-Win-Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die gemeinsam den Unternehmenserfolg vorantreiben.

Mitarbeiterwohnungen als Erfolgsmodell: Wenn ihr Bedarf habt, meldet euch bei uns!



Wir wünschen Euch von Herzen alles erdenklich Gute zum Geburtstag!
Fürs neue Lebensjahr Glück, Erfolg und Zufriedenheit.



Bea Moldovan



Jalal Yazdin Kheder



Serhii Paseka



Kerem Ridvan



Ioana-Catalina Ionescu und
Marian-Alexandru Nandor



Klaus Jüngert



Happy Birthday

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen Euch von Herzen alles erdenklich Gute zum Geburtstag!
Fürs neue Lebensjahr Glück, Erfolg und Zufriedenheit.



Ayshe Mehmed



Jonas Biber



Loribela Rodrigues Bispo

SAVE THE DATE: Jubiläumsfeier & Familiensommerfest

>>> Veranstaltungsort: Die Kletterei, Viktor-Frankl-Str. 5a, 86916 Kaufering <<<



Es macht mich überglücklich, mit euch das 20-jährige Firmenjubiläum der Gebäudereinigung Wasserle feiern zu können. Bitte reserviert euch für diesen besondere Anlass den **Samstag, 06. Juli 2024, ab 17 Uhr (nur für Mitarbeiternde)**. Des Weiteren merkt euch auch gleich den Termin für unser traditionelles **Familienfest am Sonntag, den 07. Juli 2024**, vor.

Graffiti Entfernung an Hauswänden



Unsere facettenreiche Dienstleistungen

Leider sind die unschönen Spuren von Graffiti allgegenwärtig und beeinträchtigen ein Stadtbild erheblich. Als spezialisiertes Unternehmen haben wir uns auf die effiziente Entfernung von Graffiti spezialisiert, indem wir modernste Technologien und umweltfreundliche Verfahren einsetzen.

Moderne Technik für maximale Effizienz

Unsere Kollegen setzen bei der Graffiti-Entfernung auf hochmoderne Technik, die nicht nur besonders effektiv, sondern auch umweltfreundlich ist. Von innovativen Reinigungsmitteln über schonende Hochdruckreiniger bis hin zu neuesten Laser-Technologien – wir nutzen eine Vielzahl von Methoden, um unterschiedliche Graffiti-Arten von diversen Oberflächen zu entfernen, ohne dabei die Substanz der Hauswände zu schädigen.

Saubere Hauswände / „Broken Window“-Effekt

Der „Broken Window“- Effekt besagt, dass Vernachlässigungssignale wie zerbrochene Fenster zur Verbreitung von Kriminalität führen. Dieses Konzept, von James Q. Wilson und George L. Kelling 1982 entwickelt, betont die Bedeutung der schnellen Reparatur solcher Schäden, um weitere Verwahrlosung und Kriminalität zu verhindern. Saubere Hauswände helfen, Graffiti zu minimieren und bewahren das gewünschte saubere Erscheinungsbild der Eigentümer.

Dekra-Hebebühnen-Schulung 2024



Zana Muhammed Saeed & Team



Unsere Glasreinigungs-Abteilung verzeichnet weiterhin ein stetiges personelles Wachstum, was die Bedeutung der DEKRA-Hebebühnenschulung im Jahr 2024 nochmals unterstreicht. Besonderes Augenmerk wurde auf den Sicherheitsaspekt gelegt. Die Notfallbedienung muss bei jedem Einzelnen einwandfrei sitzen, insbesondere wenn Personen bei windigem Wetter in luftiger Höhe im Arbeitskorb am Gebäude arbeiten. Es ist unerlässlich, dass jeder, der unsere Hebebühnen bedienen möchte, über einen Bedienerausweis für Hebebühnen/Hubarbeitsbühnen verfügt, der gemäß DGUV Grundsatz 308-008 geprüft wurde. Ohne diesen Ausweis ist es niemandem gestattet, unsere Hebebühnen zu bedienen und der Ausweis muss stets mitgeführt werden.

Mitarbeiter*innen & ihre Heimatländer „Finnland“



Haapalahti Eliel Erkki Oskari (geb. 12.05.2003) und **Lukka** Antton Joonatan (geb. 18.07.2002) entdeckten ihre Liebe zum Floorball durch Freunde und die Popularität des Sports in Finnland. Seit ca. 8-10 Jahren spielen sie als Verteidiger und genießen die Herausforderung auf dem Spielfeld. Bei den Red Hocks in Kaufering sind sie in ihrem Element. Unser Ziel ist es, unseren Job gut zu machen, um es uns zu ermöglichen, hier zu spielen!

Könnt ihr uns mehr über eure Heimatstadt in Finnland erzählen und wie sich euer aktueller Aufenthaltsort davon unterscheidet? Unsere Heimatstadt **Oul** ist eine Stadt mit etwa 200.000 Einwohnern in Nordfinnland. Der Unterschied zwischen Kaufering und Oulu besteht darin, dass Kaufering ein viel kleinerer Ort ist und der Winter hier ganz anders ist als in Finnland. Denn in unserer Heimatstadt ist es im Winter viel kälter und es liegt viel Schnee.

Was vermisst ihr am meisten an Finnland, während ihr hier seid? Was wir hier am meisten vermissen, sind natürlich unsere Freunde und Familie sowie das finnische Essen.

Was hat euch dazu bewogen, einen Saisonjob in unserer Gebäudereinigungsfirma anzunehmen? Wir haben uns für die Firma Wasserle entschieden, da Wasserle der Haupt-Sponsor unseres Floorball-Teams ist. Um hier in Deutschland spielen zu können, mussten wir eine Anstellung finden, was uns durch Wasserle ermöglicht wurde.

Wie gestaltet sich eure aktuelle Wohnsituation während des Saisonjobs? Habt ihr euch schon in der Mitarbeiterwohnung von der Firma Wasserle eingelebt? Fühlt ihr euch wohl? Es hat eine Weile gedauert, bis wir uns an die Mitarbeiterwohnung gewöhnt haben, weil wir auch unsere Mitbewohner nicht kannten, aber mit der Zeit wurde es immer besser.

Finnische Saisonkräfte in Deutschland



Wie empfindet ihr die Arbeitskultur hier im Vergleich zu Finnland? Gibt es kulturelle Unterschiede, die euch überrascht oder beeindruckt haben? Wir haben keine signifikanten Unterschiede in der Arbeitskultur zwischen Deutschland und Finnland festgestellt.

Was ist euer Lieblingsgericht/Essen/Getränk in Deutschland? Wir mögen beide bayerische Wurst und natürlich ist Bier unser Lieblingsgetränk hier.

Wie erlebt ihr die Zusammenarbeit mit euren Kolleg*innen in der Reinigungsfirma? Wenn wir mit unseren Kolleg*innen Englisch sprechen können, dann ist alles gut. Aber manchmal verursacht die Sprachbarriere doch noch kleine Probleme. Aber bis jetzt haben wir diese immer gelöst.

Habt ihr die Gelegenheit genutzt, andere Teile Deutschlands oder sogar benachbarte Länder zu erkunden? Mit unserem Team konnten wir schon viele Städte besuchen. Wir waren zum Beispiel in Hamburg, Berlin und vielen anderen Städten unterwegs. Außerdem haben wir an einem Trainingslager in der Schweiz teilgenommen. Das waren wirklich tolle Erfahrungen.

Gibt es Reiseziele in Deutschland, die ihr unbedingt noch besuchen möchtet? Wir müssen definitiv nochmal zum Oktoberfest gehen. Auch wäre es nochmal schön, ein paar Tage in Berlin zu verbringen.

Was unternimmt ihr in eurer Freizeit hier in der Region? Die Freizeit wird mit Schulungen verbracht, wir trainieren bei den Red Hocks, gehen ins Fitnessstudio und verbringen Wochenenden mit Spielausflügen oder mit Teamkollegen.

Habt ihr bereits lokale Spezialitäten oder Sehenswürdigkeiten entdeckt, die euch besonders gefallen? Die Altstadt in Landsberg ist ein cooler Ort!

Mit neuem Schwung auf zwei Rädern bei KUKA



In der Welt der Gebäudereinigung sind es die Menschen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe den Unterschied machen. Als Zeichen unserer Wertschätzung und um Radiana in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, haben wir beschlossen, ihr ein ganz besonderes „Geschenk“ zu übergeben: ein brandneues Fahrrad. Dieses Fahrrad soll es ihr ermöglichen, sich innerhalb der weitläufigen Anlagen von KUKA schneller und effizienter zu bewegen. Die Freude und Überraschung war in Radianas Augen beim Anblick ihres neuen Fahrrads ein unbezahlbarer Moment, der die Stärke und den Zusammenhalt unseres Teams unterstreicht.

ZUM SCHMUNZELN

Warum hat die Reinigungskraft den Computer geputzt?

> Weil er einen Virus hatte!

IMPRESSUM

Redaktion und Layout:

Wasserle GmbH

Druck: GemeindebriefDruckerei

Kontakt: Wasserle GmbH

Viktor-Frankl-Straße 5a

86916 Kaufering

Telefon: +49 (0) 8191 640470

www.wasserle.de

info@wasserle.de

TERMINE + VORTRÄGE

Abgabe der Dienstpläne:

Am letzten Arbeitstag des Monats an:
0172 5818878

Deutschkurs:

Jeden Samstag online und in Kaufering vor Ort

Anmeldung beim Personaldisponenten

Erste Hilfe Kurs:

Anmeldung bei Bianca Wasserle:
0176 15506506

Gebäudereinigung
Wasserle
...Sauberkeit aus Leidenschaft